

INHALT

Vorwort	1
Teil I: Grundlagen	5
Kapitel 1: Sprache und Geschichte	7
1. Einleitung	7
2. Die Quellen: Lateinische und volkssprachliche Aufzeichnungen	9
3. Mündliche Kommunikation	20
4. Studienobjekt England	25
5. Bisherige Arbeiten	31
Kapitel 2: Die normannische Eroberung und ihre Folgen: Mythos und Geschichte	35
1. Mythos	36
2. Geschichte	39
Teil II: Sprache und Gesellschaft in England im zwölften Jahrhundert	47
1. Herrscher	49
2. Seelsorger und Gemeinde	54
3. Eremiten, Kleriker und Mönche	78
4. Exkurs I: Wales	94
5. Rückblick	100
Teil III: Sprache und Gesellschaft in England im dreizehnten und frühen vierzehnten Jahrhundert	105
1. Herrscher und Volk	107
2. Exkurs II: Schottland	120
3. Gerichtswesen	126
4. Priester in ihrer Gemeinde	132
5. Ordensleben	148
a) Benediktiner	149
b) Zisterzienser	154
6. Sprache und Nationalität	157

VIII Inhalt / Abbildungen

Teil IV: Detailstudie aus dem späten dreizehnten und frühen vierzehnten Jahrhundert	171
1. Vorbemerkung	173
a) Charakterisierung der Quelle	173
b) Dolmetscher	177
2. Thomas Cantilupe und sein Kreis	179
3. Das sprachliche Bildungsniveau der Zeugen im Jahr 1307	187
a) Die sprachliche Bildung des Klerus	188
b) Die sprachliche Bildung der Laien	189
4. Sprachliche Interaktion in Gruppen	193
a) Conway	193
b) Hereford	194
I. Die sprachliche Schichtung in Hereford im Jahr 1307	194
II. Die walisische Sprache in Hereford	195
c) Swansea	197
Schlußbetrachtung	202
Appendix: Zeugenlisten zum Heiligsprechungsverfahren Thomas Cantilupe, Bischof von Hereford, vom Jahr 1307	205
Korrekturnachträge	218
Abkürzungen	220
Quellen und Literatur	220
Register	229

ABBILDUNGEN

Karten	1 Die geographische Lage des Bistums Hereford	175
	2 Bistum Hereford	183
	3 Hereford und Umgebung	192
Schaubild 1	Die sprachliche Bildung der städtischen Laien	190